

INHALTSVERZEICHNIS

AUSSCHREIBUNG	1
INHALTSVERZEICHNIS	1
01 Bauvorbereitende Arbeiten	2
02 Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung	4
03 Trassenfreimachung	5
04 Aufbruch der Oberflächen	6
05 Wiederherstellung der Oberflächen	8
06 Nebenleistungen	11
07 Erdarbeiten	13
08 Montage- und Verlegearbeiten	16
09 Entsorgung	19
10 Dokumentation	23
11 Stundenlohn- und Maschinenverrechnungssätze	24
ZUSAMMENFASSUNG	28
BIETERANGABENVERZEICHNIS	29
06 Nebenleistungen	29
09 Entsorgung	29



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

Hinweis Hinweis

Hinweis:

Bestandteil diese Ausschreibung sind neben diesem LV u. a. die "Leistungsbeschreibung - 20kV-Ringnetz", inkl. dazugehörige Anlagen.

Folgende Hinweise sind Bestandteil der Ausschreibung und in die Preise mit einzukalkulieren:

- Der Auftragnehmer stellt einen Projektleiter, dem seitens des Auftragnehmers die Gesamtverantwortung für die Baumaßnahmen obliegt. Dieser Projektleiter soll über die gesamte Projektlaufzeit erster Ansprechpartner für den Auftraggeber sein.
- Der Auftragnehmer benennt für die Baustelle eine Aufsichtsperson, welche die Anforderungen der Berufsgenossenschaft an den Koordinator nach §6 DGUV V1 erfüllt.

01 Bauvorbereitende Arbeiten

01..001 1,000 psch

Bauvorbereitende Maßnahmen

Alle in der Baubeschreibung gegebenen Hinweise, Erläuterungen und Auflagen sind Bestandteil dieser Leistungsposition und sind in den Preis einzukalkulieren.

Zur Vorbereitung der Tiefbaumaßnahmen und der Errichtungsarbeiten der Leerrohranlage sind alle erforderlichen bauvorbereitenden Maßnahmen zu erbringen. Die bauvorbereitenden Maßnahmen sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, entsprechend den Anforderungen des Auftraggebers (AG) sowie unter Beachtung behördlicher Vorgaben durchzuführen.

Dazu zählen unter anderem folgende Leistungen:

- Auswertung und Berücksichtigung der Planungs- und Genehmigungsunterlagen
- Bestandsaufnahme und Beweissicherungen
- Einholung aller erforderlicher Genehmigungen, wie z.B. Schachtscheine, verkehrsrechtliche Anordnungen und Aufgrabegenehmigungen
- Organisation und Durchführung von Bauberatungen und Trassenabstimmungen

01..002 10,000 St

Suchschachtung durchführen

Suchgrabungen zur Freilegung von Fremdleitungen und Störkörpern durchführen.

Im Leitungsbereich ist Handschachtung durchzuführen.

Die Grabenbreite und -länge sind zwischen 1,0 m und 1,5 m



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

zu wählen.

Entsprechend dem Regelprofilen sind die Grabungen in verschiedenen Tiefen auszuführen.

Der Graben ist mit dem Aushub zu verfüllen und zu verdichten.

Nicht verwendeter Aushub ist fachgerecht durch den AN zu entsorgen.

Summe 01 Bauvorbereitende Arbeiten



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
02	Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung		
02..010	1,000 St Baustelleneinrichtung Die Sicherung der Baustelle obliegt generell dem Auftragnehmer (AN). Darüber hinaus gehende Maßnahmen nur nach Aufforderung des AG. Einrichtung der Baustelle mit allen erforderlichen Geräten, Materialien und notwendigen Containern (z. B. Mannschafts-, Büro-, Werkstatt- und Sanitär,) inkl. Unterbau und Zuwegungen / Treppen und Anschlüssen bzw. unter Beachtung der Vorgaben der Baustellenverordnung, Einrichten eines Baulagers, Vorhaltung aller für die Baustelle notwendigen Geräte und Materialien inkl. der Verkehrssicherung für die Dauer der Baumaßnahme. Räumung und Endreinigung der Baustelle inkl. aller Geräte, Materialien und Containern. Sanitäreinrichtungen sind nach Bedarf zu leeren bzw. laufend zu säubern. Es ist ein winterfester Anschluss der Wasserversorgung herzustellen. Bereitstellung von Containern in ausreichender Größe für Baubesprechungen mit Tischen, Stühlen, Licht, Stromanschluss und Heizung.		
02..020	1,000 psch Verkehrssicherung Pauschale Position für die Baustellensicherung, inkl. Lieferung, Vorhaltung und Ein-, Abbau aller Absperrungen, Beschilderungen und Sicherungsmaßnahmen. Die Verkehrssicherungen müssen den gültigen Vorgaben und Regelwerken entsprechen und sind mit dem AG abzustimmen.		
02..030	5,000 St Straßenhilfsbrücke SLW 60 Straßenhilfsbrücke SLW 60 für öffentlichen Verkehr über offene Rohrgräben mit Schrammborden und Geländer, Oberfläche nach Auflage des AG, liefern, einbauen, vorhalten und abbauen; Breite bis 3,5 m, Länge bis 5 m. Nur mit vorheriger Bestätigung AG		
Summe 02 Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung			



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
03	Trassenfreimachung		
03..010	1,000 St	_____	_____
	Gehölzentnahme		
	Vorbereitung des Arbeitsstreifens durch Gehölzeingriffe/Stubbenrodung zur Schaffung der erforderlichen Baufreiheit im Trassenkorridor. Die Gehölzentnahme erfolgt vor Baubeginn. Die Rodung der verbleibenden Wurzeln liegt in Verantwortung des AN.		
03..020	1,000 psch	_____	_____
	Herstellung und Vorhaltung von Baumschutzmaßnahmen		
	Herstellung und Vorhaltung sowie der anschließende Abbau von Baumschutz nach DIN 18920 / RAS-LP4 an prägnanten Einzel-und Randbäumen. Die Kennzeichnung der Maßnahme erfolgt vor Baubeginn durch den AG.		
Summe 03 Trassenfreimachung			_____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
04	Aufbruch der Oberflächen		
Hinweis	Asphalt- und Betondecken - Ausbau Asphalt- und Betondecken - Ausbau		
04..001	2.352,000 m Schnitt bis 30 cm Tiefe Beton-, Stahlbeton- oder Asphaltbefestigung schneiden, Schnitt bis 30 cm Tiefe Vor- und Rückschnitt werden einzeln berechnet. Jeder technologisch zwingend notwendige Schnitt wird in seiner tatsächlichen Länge und Schnitttiefe in Abstimmung mit dem AG abgerechnet.		
04..002	265,000 m3 Asphaltbefestigung, d bis 30cm, aufbrechen Asphaltbefestigung (Decke, Binder- und Tragschicht) aufbrechen oder abfräsen, Aufbruchstücke zerkleinern und zur Entsorgung auf der Baustelle vorhalten. Gesamtdicke bis 30 cm.		
Hinweis	Borde und Kantensteine - Ausbau Borde und Kantensteine - Ausbau		
04..003	12,000 m Bordsteine, Größe 1-5, in Beton aufnehmen, zur Entsorgung Bordsteine Größen 1 - 5 in Betonbettung aufbrechen und einschließlich Unterbeton und Rückenstütze zur Entsorgung auf der Baustelle vorhalten. Größe 1: 300 x 250 x 800-1500 mm Größe 2: 180 x 250 x 800-1500 mm Größe 3: 180 x 300 x 800-1500 mm Größe 4: 150 x 250 x 800-1500 mm Größe 5: 150 x 300 x 800-1500 mm (Angaben: Breite x Höhe x Länge)		
04..004	350,000 m3 Ungebundene Tragschicht aufnehmen, entsorgen Ungebundenes Tragschichtmaterial aufnehmen, abfahren und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verwerten bzw. entsorgen. gilt für Kiestragschicht, Schottertragschicht, Frostschuttschicht, Packlage aus Steinen Mehraufwand für schichtenweises Aufnehmen wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofil.		
Hinweis	Nebentrassen in den Hallen Im Bereich der beiden Hallen ist zur Anbindung der Unterverteilungen die Verlegung von Nebentrassen vorgesehen. Hierfür sind innerhalb der bestehenden Pflasterfläche lokale Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Leitungsführung erforderlich. Die vorhandene Pflasterdecke ist		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	in den entsprechenden Bereichen zu öffnen, um die Verlegung der Leerrohre im Bodenbereich der Halle zu ermöglichen. Nach Abschluss der Leitungsverlegung ist die Pflasterfläche entsprechend dem vorhandenen Aufbau wiederherzustellen.		
04..005	5,000 m2		
	Pflasterdecke aufnehmen und wiederherstellen		
	Vorhandene Pflasterdecke aufnehmen, von anhaftendem Fugenmaterial bzw. Splitt reinigen, sortieren und auf der Baustelle für den Wiedereinbau zwischenlagern.		
	Nach Abschluss der erforderlichen Tiefbauarbeiten ist die Pflasterdecke einschließlich Unterbau wiederherzustellen und die zuvor aufgenommenen Pflastersteine höhen- und fluchtgerecht entsprechend dem vorhandenen Verlegebild einzubauen. Fehlende oder beschädigte Steine sind durch gleichwertiges Material zu ersetzen.		
Summe 04 Aufbruch der Oberflächen			



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
05	Wiederherstellung der Oberflächen		
Hinweis	Asphalttragschichten einbauen Asphalttragschichten		
05..001	53,000 m3 Asphalttragschicht bis 20 cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 TS, Bindemittel: Bitumen 50/70 bis 20 cm dick, herstellen, inkl. Material liefern.	_____	_____
05..002	880,000 m2 Bitumenhaltiges Bindemittel, Bk 1,8-0,3 Bitumenhaltiges Bindemittel gem. ZTV Asphalt-StB auf Asphalttragschicht oder Asphaltbinderschicht aufsprühen. Verschmutzte Unterlage vorher reinigen, Kehrgut entsorgen. Bindemittel: Bitumen-Emulsion C60B1-S, Bindemittelmenge 0,15 bis 0,25 kg/m² für Asphaltbefestigung der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3; inkl. Material liefern.	_____	_____
Hinweis	Verschleißschicht 4 cm dick: Verschleißschicht 4 cm dick:		
05..003	880,000 m2 Asphaltbeton AC 8 D N, d = 2,5 cm Asphaltbeton AC 8 D N liefern, einbauen und verdichten. in Nebenanlagen Einbaudicke 2,5 cm. Bindemittel = Bitumen B 70/100 Edelsplitt, Luxovite oder gleichwertig, min. 16 Gew.-v.H. 2/8 mm.	_____	_____
05..004	1.226,000 m Fugenband für Asphaltdecke Anschmelzbares Fugenband 40/10 für Anschluss an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht liefern und einbauen. Längs- und Querfugen. Ausführung in mehreren Abschnitten,	_____	_____
05..005	10,000 m Anschlussfugen an Einbauten herstellen Anschlussfugen an Straßenabläufen, Schachtabdeckungen, Einbauten herstellen, Breite ca. 1,5 cm, Länge ca. 2,0 m, Fugendichtung mit dauerelastischem Verguss. Inkl. Material liefern.	_____	_____
Hinweis	Ungebundene Deck- und Tragschichten Ungebundene Deck- und Tragschichten		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Hinweis	Frostschuttschichten einbauen Frostschuttschichten einbauen		
05..006	260,000 m3 Frostschuttschicht Naturstein Frostschuttschicht, Natursteinmaterial, bis 30 cm dick, Verformungsmodul auf der Oberfläche min. EV2 120 MN/m ² , liefern und einbauen. Material: gebrochene Gesteinskörnung 0/45 oder 0/32 gem. ZTV T-StB, pH-Wert 7-7,5; Wasserdurchlässigkeitswert kf < 10-5 m/s.	_____	_____
Hinweis	Schottertragschichten Schottertragschichten		
05..007	135,000 m3 Schottertragschicht Naturstein Schottertragschicht 0/32, Natursteinmaterial, bis 30 cm dick, Verformungsmodul auf der Oberfläche min. EV2 150 MN/m ² , liefern und einbauen. Material: gebrochene Gesteinskörnung 0/32 gem. ZTV T-StB, pH-Wert 7-7,5; Wasserdurchlässigkeitswert kf < 10-5 m/s	_____	_____
05..008	870,000 m2 Planum für Straßen-/ Gehwegaufbau herstellen Grundplanum für die folgende Oberflächenbefestigung Straßen-/ Gehwegaufbau herstellen und verdichten. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. EV2 45 MN/m ² ist nachzuweisen. Nur auf Anforderung/ vorheriger Bestätigung durch den AG.	_____	_____
Hinweis	Borde und Kantensteine verlegen Borde und Kantensteine verlegen		
05..009	12,000 m Bordsteine, Größe 1-5, in Beton verlegen Bordsteine der Größen 1 - 5 nach DIN EN 1340 und 1343 als Hoch-, Tief- oder Rundbord verlegen. Steine mit engen Fugen versetzen. Größe 1: 300 x 250 x 800-1500 mm Größe 2: 180 x 250 x 800-1500 mm Größe 3: 180 x 300 x 800-1500 mm Größe 4: 150 x 250 x 800-1500 mm Größe 5: 150 x 300 x 800-1500 mm (Angaben: Breite x Höhe x Länge) Rückenstütze aus Beton C20/25 bis 5 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen. Bettung aus Kiessand herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Erforderliche Schneidarbeiten ausführen.	_____	_____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Raumfugen im Abstand von 15 m, Breite ca. 1,5 cm, herstellen, dauerelastisch vergießen. Material für Unterbeton, Rückenstütze, Bettung und Fugenfüllung liefern.		
Hinweis	Gärtnerische Arbeiten Gärtnerische Arbeiten		
05..010	120,000 m2 Rasenansaat Rasenansaat herstellen: Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen und einarbeiten. Saatgutmenge 20 g/m ² . Saatgut für "Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter". Anwachspflege bis zur ersten Mahd (wässern, ggf. Rasennachsaat).	_____	_____
Summe 05 Wiederherstellung der Oberflächen			_____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
06	Nebenleistungen		
06..010	10,000 St Schieberkappe aus- und einbauen Straßenkappe für Absperrschieber oder Hausanschluss-Schieber bzw. Anbohrarmatur, inkl. Tragplatte ausbauen, säubern, zwischenlagern und wieder einbauen inkl. Höhenanpassung. Nicht wiederverwendbare Bauteile von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Ggf. Tragplatte nachliefern. Medienunabhängig		
06..020	2,000 St Hydrantenkappe aus- und einbauen Straßenkappe für Unterflurhydrant inkl. Tragplatte ausbauen, säubern, zwischenlagern und wieder einbauen, inkl. Höhenanpassung. Nicht wiederverwendbare Bauteile von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Ggf. Tragplatte nachliefern.		
06..030	5,000 St Schachtabdeckung rund, aus- und einbauen Vorhandene Schachtabdeckung rund, mit Rahmen freistemmen, demontieren, säubern, zwischenlagern und wieder einbauen; lichte Weite 650 bis 800mm. Ggf. Ausgleichsring nachliefern.		
06..040	2,000 St Schachtabdeckung rechteckig, aus- und einbauen Vorhandene Schachtabdeckung rechteckig, mit Rahmen freistemmen, demontieren, säubern, zwischenlagern und wieder einbauen; lichte Weite 650 bis 800mm. Ggf. Ausgleichsrahmen nachliefern.		
06..050	5,000 St Straßenablauf ausbauen Straßenablauf aus Beton- Fertigteilen oder gemauert, inkl. Aufsatz und Rost aus Gusseisen sowie Laubeimer komplett ausbauen und entsorgen		
06..060	5,000 St Straßenablauf einbauen Straßenablauf aus Beton- Fertigteilen oder gemauert, inkl. Aufsatz und Rost aus Gusseisen sowie Laubeimer komplett liefern, einbauen und Höhenanpassung		
06..070	10,000 St Kabelschacht (Bieterangabe) Aufbauschacht Größe VII EBA - Typzulassung 145 x 120 cm im Lichten / 165 x 140 cm Außenmaß Beton: C35/45 DIN 1045 Unterbau bemessen nach DIN Fachbericht 101 für		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Einwirkungen aus:

- Straßenverkehr (max. 100 kN Radlast)

Schachtabdeckung nach DIN EN 124 und DIN 1229

Klasse D 400

Bestehend aus:

1 Satz (4 Stück) Stahldollen d = 10 mm (2 kg)

1 Bodenplatte mit Sickerloch, 16 cm (975 kg)

1 Unterrahmen 40 cm hoch (635 kg)

1 Zwischenrahmen, 40 cm hoch (635 kg)

1 Deckenplatte mit Einstiegsöffnung 140/70 cm i. L.,
20 cm hoch (716 kg)

Schachtabdeckung 140/70 cm im Lichten, bestehend aus:

1 Deckelrahmen in Wateenstahleinfassung, 12 cm hoch (41 kg)

2-seitig aufdübelbar

1 Deckel mit Betonfüllung in Wateenstahleinfassung mit
Lüftungsrost (164 kg) Klasse D 400 (169 kg)

Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Möfix (bauamtlich
zugelassener Schachtbaumörtel) oder mit Zementmörtel (MG
III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden.

einschl. DN125 Leerrohreinführungen gemäß Trassenprofil

Hersteller/Fabrikat:

Summe 06 Nebenleistungen



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
07	Erdarbeiten		
Hinweis	Hinweis Für die Errichtung von Baugruben oder Gräben sind die gesetzlichen Regelungen und Vorschriften u.a. der BGV C 22, DIN 4124, DIN 18300, EN 1610 zu beachten. Als profilgerecht gilt, dass Verlegetiefe, Mindestabstände zu anderen Medien und Mindestdeckung gewährleistet sind. Hierzu zählt auch die Abböschung, bzw. Verbau. Die Vorgaben aus den Projektangaben sind einzuhalten. Handsachtungen sind Teil der Tiefbauleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Mehraufwand für schichtenweises Aufnehmen zur getrennten Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Zusätzlich sind u. a. folgende Leistungen zu berücksichtigen: · wechselnde Grabenbreiten, Grabentiefen und Anzahl der zu verlegenden Lerrohre, technologisch oder örtlich bedingte Abweichungen vom Grabenprofil sind zu berücksichtigen · Bereitstellung und Vorhaltung aller erforderlichen Fahrzeuge, Gerätetechnik, Verbaumaterial usw.		
07..001	640,000 m3 Durchführung von Tiefbauarbeiten in offener Bauweise Rohrgraben und Baugruben profilgerecht erstellen, Boden innerhalb der Baustelle fördern und zwischenlagern (kein Wiedereinbau). Inkl. Abböschung, bzw. Verbau.		
07..002	502,000 m3 Füllboden für Grabenauffüllung liefern, einbringen verdichtungsfähigen Füllboden (rundkörniger Sand mit max. 4 mm Korndurchmesser und Feinkornanteil von ca. 8 %) für Umhüllung und Grabenauffüllung bis Unterkante Planum liefern, abladen, einbringen und verdichten.		
07..003	3,000 m3 Abbruch Fundamente Abbruch von Fundamenten und anderen Störstoffen > 0,5 m³, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, einschließlich aller Nebenkosten, Bereitstellungs-, Transport-, Fahrzeug-, Geräte-, Personal- und Materialkosten sowie An- und Abtransport sämtlicher Geräte sowie An- und Abreise des Personals für alle erforderlichen Arbeiten.		
Hinweis	Verdichtungsnachweise Gefordeter Verdichtungsgrad nach ZTV E-StB		
07..004	10,000 St Leichte Fallplatte Kontrollprüfung des Verformungsmoduls auf der Oberfläche des Planums oder ungebundener Tragschichten mit der leichten Fallplatte. Zum Leistungsumfang gehören die Versuchsdurchführung sowie die Auswertung mit Protokoll und graphischer Darstellung der Drucksetzungslinie.		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Vergütet werden nur Versuche, die eine ausreichende Tragfähigkeit ausweisen. Nur nach vorheriger Bestätigung durch den AG. Nicht Bestandteil dieser Position ist die erforderliche Eigenüberwachung.		
07..005	2,000 St Statische Lastplatte Kontrollprüfung des Verformungsmoduls auf der Oberfläche des Planums oder ungebundener Tragschichten mit der statischen Lastplatte. Zum Leistungsumfang gehören die Versuchsdurchführung einschl. Gestellung eines Gerätes als Gegengewicht sowie die Auswertung mit Protokoll und graphischer Darstellung der Drucksetzungslinie. Vergütet werden nur Versuche, die eine ausreichende Tragfähigkeit ausweisen. Nur nach vorheriger Bestätigung durch den AG. Nicht Bestandteil dieser Position ist die erforderliche Eigenüberwachung.		
Hinweis	Sicherung vorhandener Anlagen Sicherung vorhandener Anlagen		
07..006	15,000 St Sicherung kreuzender Rohre und Kabel Sicherung von kreuzenden Rohrleitungen oder Kabelsystemen aller Art gem. Auflage der jeweiligen Eigentümer. Die Vergütung erfolgt pro Sicherungsmaßnahme. Voraussetzung für die Vergütung ist eine Dokumentation der ausgeführten Sicherung durch digitale Fotos und Aufmaß. Abrechnung gilt nicht für die Sicherung von Einzelkabel, da diese im Grabenpreis enthalten ist.		
07..007	10,000 St Sicherung paralleler Rohre und Kabel Sicherung von parallel im Graben liegender Rohrleitungen oder Kabelsysteme aller Art nach Auflage der jeweiligen Eigentümer. Die Vergütung erfolgt pro Sicherungsmaßnahmen. Die Anzahl der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen je Meter zu sichernde Leitung ist vor Ausführung der Leistung nachweislich mit dem AG abzustimmen. Voraussetzung für die Vergütung ist eine Dokumentation der ausgeführten Sicherung durch digitale Fotos und Aufmaß. Abrechnung gilt nicht für die Sicherung von Einzelkabel, da diese im Grabenpreis enthalten ist.		
07..008	100,000 m Einbau von Halbschalen Einbau von Halbschalen zur dauerhaften mechanischen Sicherung erdverlegter Kabel. Material zum Nachweis.		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Nur mit Zustimmung AG.		
07..009	1,000 psch Wasserhaltung Pauschale Position für die Dimensionierung, Vorhaltung, Aufbau/Abbau, Umsetzung, Wartung und die Durchführung der Wasserhaltung, Einsatz von Motorpumpen (inkl. Bedienung und Treibstoff) in ausreichender Anzahl, Verlegung der Schläuche bis in ausreichender Entfernung und Anlegen von Ablaufleitungen, Einsatz von Absetzcontainern (Sandfang) in ausreichender Dimensionen und Anzahl, Anlegen von Pumpensümpfen in der erforderlichen Tiefe (ggf. seitlich der Arbeitsbereiche) einschließlich Sicherungsmaßnahmen, ggf. Aufbau/ Abbau einer Leitungsbrücke, ggf. falls nötig Beistellung von Wachen außerhalb der Bautätigkeit und an arbeitsfreien Tagen, inkl. Führen eine Wasserbuches zur lückenlosen Dokumentation der Einleitmengen (Erfassung mittels Wasseruhr). Falls erforderlich Grundwasserabsenkung bzw. geschlossene Wasserhaltung auf Abschnitten der Trasse, Saugfilter einspülen und abbauen einschl. Filterschlauch, Verlegen und Abbauen der Saug- und Anschlußrohre, Betreiben der Vakuumpumpen, Installation und Abbau, inkl. Wasseruhr, Tiefendrainage herstellen inkl. Materiallieferung, zusätzliches Vorhalten und betreiben einer Motorpumpe für die Aufnahme Oberflächenwasser, inkl. Wartezeiten für das Abpumpen bei Fortsetzung des Bauablaufes und Sicherung der Leerrohre an der Grabensohle gegen Aufschwimmen, inkl. Vorhalten einer ausreichenden Anzahl von Ersatzmotorpumpen bis 100 m³/h pro Pumpe mit Antriebsaggregat für die ausfallsichere Aufrechterhaltung der Wasserhaltung für die Dauer der gesamten Maßnahme.		
	Nur nach vorheriger Bestätigung durch den AG.		
07..010	3,000 psch Planum für Trafostation Für die Tiefe der Baugrube ist eine Eingrabetiefe von 0,9 m ab Erdoberkante (EOK) zu berücksichtigen. Dabei sind die Maße aus dem Aufstellplan der typenspezifischen Anlagendokumentation zu beachten. Die Stärke des planierten und verdichteten Kiesbettes beträgt mindestens 0,2 m. Der Böschungswinkel richtet sich nach den gegebenen Bodenverhältnissen. Bei der Errichtung des Planum für die Trafostation ist sicherzustellen, dass die Breite von Zugangsbereichen, Zuwegungen und Fluchtwegen ausreichend für Arbeiten, Bedienen, Rettungsmaßnahmen und Noträumungen sowie für den Transport von Betriebsmitteln ist. Der freie und gefahrlose Zugang für das Personal muss jederzeit gewährleistet sein. Abmessungen 3,50 m x 1,50 m		
Summe 07 Erdarbeiten			



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

08 Montage- und Verlegearbeiten

Hinweis Durchführung von Verlege-, Montage- und Prüfarbeiten

Die Arbeiten sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, entsprechend den Anforderungen des AG sowie unter Beachtung behördlicher Vorgaben durchzuführen.

Alle in der Leistungsbeschreibung gegebenen Hinweise, Erläuterungen und Auflagen sind Bestandteil dieser Leistungsposition und sind in den Preisen einzu- kalkulieren.

Es sind die vorgegebenen Regelprofile zwingend einzuhalten und die sich daraus ergebende Anzahl der Leerrohre abzuleiten.

Richtungsänderungen der Leerrohrtrasse erfolgen mit Bögen 15°.

Die nachfolgenden Positionen enthalten unter anderm auch die Lieferung des dafür erforderlichen Zubehörmaterials wie Muffen, Winkel, Bögen, Abstandshalter etc. und Montage der Leerrohranlage entsprechend der Planunterlagen.

Sämtliche Rohre sind während des Bauablaufs stets durch Endkappen gegen eindringendes Wasser und Bodenmaterial zu verschließen.

Alle Rohre sind fachgerecht entsprechend DIN 8061/8062, DIN 16963, KRV-Einbauanleitung A 515, DIN 8063, DIN 16963 bzw. DVS-Merkblatt 2207 zu verlegen und zu verbinden.

Es sind folgende Materialien für die Leerrohranlage zu verwenden:

- Leerrohrsysteme nach DIN 16875
- d 125 PVC-U Reihe 3 (125 mm x 3,7 mm), Kabelschutzrohr mit angeformter Steckmuffe und mittig angeordnetem, Profilgummidichtring, mit Einstecktiefenmarkierung
- Zubehör (Formstücke, Bögen 15°, Verbindungselemente, Abstandshalter etc.)
- Kabelabdeckfolie Trassen-Warnband nach DIN 54841-1 "Achtung 20-kV" mit Elektroblick, aus PE-Verbundfolie

Es sind unter anderem folgende Leistungen zu erbringen:

- Lieferung und Lagerung der Leerrohre
- Einbringung und lagestabile Verlegung der Leerrohre im Tiefbaugraben
- Druckdichtes Verbinden der jeweiligen Leerrohre
- Lieferung und Einbau von erforderlichem Zubehör einschließlich aller Nebenkosten, Bereitstellungs-, Transport-, Fahrzeug-, Geräte-, Personal- und Materialkosten sowie An- und Abtransport sämtlicher Geräte sowie An- und Abreise des Personals für alle erforderlichen Arbeiten

Vollständige Erbringung aller erforderlichen Verlege-, Montage- und Prüfarbeiten sowie sonstiger Nebenleistungen für die Errichtung der Leerrohranlagen in offener Bauweise unter Berücksichtigung der o. g. Materialien und Leistungen.



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Zusätzlich sind u. a. folgende Leistungen zu berücksichtigen:

·Einhaltung der Genehmigungsaufgaben der Behörden, z.B. Schutzmaßnahmen usw.

•wechselnde Technologien

Bereitstellung und Vorhaltung aller erforderlichen Fahrzeuge, Gerätetechnik usw.

08..001 4.500,000 m

Kabelschutzrohr PVC-U 125 mm x 3,7 mm mit Steckmuffe

PVC-U Rohr DN 125 (125 mm x 3,7 mm)

(PVC-U gem. DIN 16875 und DIN 8061/62, Rohr-Reihe 3) mit angeformter Steckmuffe und mittig angeordnetem, Profildichtring, mit Einstecktiefenmarkierung als Kabelschutzrohr im Rohrgraben mittels Abstandshalter liefern, verlegen, muffen und auf Länge schneiden, inkl. notwendiger Form- und Verbindungsstücke sowie Abstandhalter. Die Abstandshalter sind in einem Abstand von max. 3 cm anzuordnen.

Die Verlegerichtung wird durch den AG vorgegeben und ist strikt einzuhalten (Einzug Kabel).

Nach Beendigung der Verlegung erfolgt die Kalibrierung, d.h. eine Prüfung der Durchgängigkeit jedes einzelnes "Leerrohrstranges" ist durchzuführen. Dies ist zu protokollieren und der Dokumentation beizufügen. Die angegebene Länge ist die Gesamtlänge der benötigten Kabelschutzrohre

08..002 200,000 m

Flexibles Kabelschutzrohr DN125

Kabelschutzrohr DN 125 aus PE, flexibel Kabelschutzrohr in Verbundrohrbauweise gemäß DIN 16961, entsprechend DIN EN 61386-24 Klasse N 450 (Druckfestigkeit ≥ 450 Newton, Schlagfestigkeit N), DN 125, Material Polyethylen (PE), als Ringware, mit integrierter Einzugschnur zum Einziehen eines Kabelzugdrahtes bzw. -seiles, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610, den Verlegeanleitungen A515, A 535 des KRV und der Fränkischen Rohrwerke einbauen. Einschließlich herstellen der wasserdichten (WD)/ sanddichten (SD) Rohrverbindungen mit Doppelsteckmuffen/Doppelsteckmuffen mit Profildichtringen.

inkl. Lgeeigneter Verbindungsmuffen an die vorgelagerten PVC-U-Kabelschutzrohre

Ggf. falls erforderlich zur Verlegung an den Endstellen der Trassen zur flexiblen Einführung der Leerrohrtrasse in die Trafostationen bzw. Unterverteilungen vorzusehen.

08..003 2.500,000 m

Trassenwarnband 20 kV

Liefern und Verlegen von Kabelabdeckfolie gelb (Warnband) 50 mm x 1 mm nach DIN 54841-5 mit der Beschriftung "Achtung 20 kV" oberhalb einer jeder Rohrachse.



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Summe 08 Montage- und Verlegearbeiten



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
09	Entsorgung		
Hinweis	Hinweis Für mineralische Bau- und Abbruchabfälle ist in der Regel eine Deklarationsanalytik erforderlich.		
09..001	1,000 St Entsorgungskonzept Vor Baubeginn ist ein Entsorgungskonzept zu erstellen und dem AG zur Kenntnisnahme und Bestätigung vorzulegen.	_____	_____
Hinweis	Asphalt Asphalt		
09..002	3,000 St Probenahme aus Asphaltabdeckung Probenahme aus der Asphaltabdeckung (Bohrkerne; Asphaltaufbrüche) nach LAGA PN 98 inkl. Probenahmeprotokoll, Probenahmegefäß und sachgerechter Transport der Proben zu einem akkreditierten Prüflabor.	_____	_____
09..003	3,000 St Analytik Asphaltprobe Analytik der Asphaltprobe Durch ein akkreditiertes Prüflabor Auf PAK nach EPA-Liste und Phenolindex, Lieferung Prüfbericht.	_____	_____
09..004 Bedarf	1,000 St Nachanalytik Asphaltprobe nach DepV Nachanalytik der Rückstellprobe / Zusatzanalytik Asphalt bei Überschreitung PAK > 25 mg/kg bzw. Phenolindex > 0,1 mg/l Durch ein akkreditiertes Prüflabor Auf Parameter nach DepV für Feststoff- und Eluatuntersuchungen und Lieferung Prüfbericht.	_____	*NEP*
Hinweis	Beton / Tragschichten Beton / Tragschichten		
09..005	3,000 St Probenahme Bauschutt Probenahme nach ErsatzbaustoffV aus Bauschutt (Beton-/ Ziegelabbruchgut, gebundene und ungebundene Tragschichten) Inkl. Probenahmeprotokoll, Probenahmegefäß und Transport zu einem akkreditierten Prüflabor.	_____	_____
09..006	3,000 St Analytik Probe aus Bauschutt Analytik der Probe aus Bauschutt (Beton-/ Ziegelabbruchgut, gebundene und ungebundene Tragschichten) Nach ErsatzbaustoffV durch ein akkreditiertes Prüflabor, Lieferung Prüfbericht.	_____	_____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
09..007 Bedarf	1,000 St Nachanalytik Bauschutt nach DepV Nachanalytik der Rückstellprobe / Zusatzanalytik Bauschutt (Beton-/ Ziegelabbruchgut, gebundene und ungebundene Tragschichten) Durch ein akkreditiertes Prüflabor Auf Parameter nach DepV inkl. Lieferung Prüfbericht.	_____	*NEP*
09..008	10,000 St Boden Analytik Fachgerechte Beprobung und Analyse durch ein zugelassenes Prüflabor, inkl. Laborbericht und Einstufung. Übergabe an AG.	_____	_____
Hinweis	Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle		
Hinweis	Beton - ASN 170101 Beton - ASN 170101		
09..009	10,000 t Beton entsorgen Beton (ASN 170101) als RC-1 nach EBV bzw. EKI 1 nach BTR RC Stb laden, befördern und entsorgen.	_____	_____
Hinweis	Boden und Steine - ASN 170504 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503* fallen - ASN 170504		
09..010	1.152,000 t Boden und Steine BM-0..F1 / EKI 1 entsorgen Boden und Steine (ASN 170504) mit der Zuordnung BM-0, BM-0*, BM-F0* oder BM-F2 nach EBV bzw. EKI 1 nach BTR RC Stb laden, befördern und entsorgen. (einschließlich Entsorgungsgebühr)	_____	_____
Hinweis	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106* fallen - ASN 170107		
09..011	5,000 t Bauschuttgemische Z 1 / EKI 1 entsorgen Bauschuttgemische (ASN 170107) mit der Zuordnung einschl. Z 1 nach LAGA bzw. EKI 1 nach BTR RC Stb laden, befördern und entsorgen.	_____	_____
Hinweis	Bitumengemische Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301* fallen - ASN 170302		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

09..012 624,000 t

Ausbauasphalt VWK A entsorgen

Ausbauasphalt (ASN 170302) der Verwertungsklasse A
(PAK <25 mg/kg; Phenolindex < 0,1 mg/l)
laden, befördern und entsorgen.

Benennung der Verwertungsart / -anlage:

.....
.....
.....
.....
.....

(Bei Angebotsabgabe im Bieterangabenverzeichnis
einzutragen)

Hinweis Entsorgung gefährlicher Abfälle ohne SBB-Zuweisung

Die bei einer Maßnahme anfallenden gefährlichen Abfälle < 20
t / Anfallort / Jahr können durch den AN über ein
Entsorgungsunternehmen über einen
Sammelentsorgungsnachweis (SEN) entsorgt werden. Dieser
SEN ist vor der Entsorgung dem AG vorzulegen. Die
Bestätigung der Annahme durch die Entsorgungsanlage erfolgt
durch Übernahmescheine.

09..013 1,000 St

Bedarf

Container mit Deckel bis 10 m³, Breite bis 1,82 m, inkl. 14 Tage Standzeit

Gestellung eines Containers/ Absetzkipper-Mulde mit Deckel
bis 10 m³ Volumen, Breite bis 1,82 m, inkl. Vorhalten für einen
Zeitraum von 14 Kalendertagen.

NEP

09..014 1,000 t

Bedarf

kohlenteerhaltige Bitumengemische (ASN 170301*) laden, fördern

kohlenteerhaltige Bitumengemische
(ASN 170301*) unter Einhaltung der
Arbeitsschutzbestimmungen und der gesetzlichen
Bestimmungen zur Behandlung gefährlicher Abfälle vom
übrigen Abbruchgut separieren, laden, zu einer
Entsorgungsanlage befördern und dort abladen.
Entfernung bis 100 km.

Benennung des Ablagerungsortes:

.....
.....
.....
.....
.....

(Bieterangabe)

NEP

09..015 1,000 t

Bedarf

kohlenteerhaltige Bitumengemische (ASN 170301*) entsorgen

kohlenteerhaltige Bitumengemische
(ASN 170301*)
in Kleinmengen entsorgen.
Voraussetzung für die Abrechnung sind die Vorlage des
Wiegescheins und des Übernahmescheins der
Entsorgungsanlage.

NEP



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Benennung des Ablagerungsortes:

(Bieterangabe)

09..016

1,000 t

Bedarf

Kohlenteer, teerhaltige Produkte (ASN 170303*) laden, fördern

Kohlenteer und teerhaltige Produkte (ASN 170303*) unter Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der gesetzlichen Bestimmungen zur Behandlung gefährlicher Abfälle vom übrigen Abbruchgut separieren, laden, zu einer Entsorgungsanlage befördern und dort abladen.

Entfernung bis 100 km.

Benennung des Ablagerungsortes:

(Bieterangabe)

09..017

1,000 t

Bedarf

Kohlenteer, teerhaltige Produkte (ASN 170303*) entsorgen

Kohlenteer und teerhaltige Produkte (ASN 170303*) in Kleinmengen entsorgen.

Voraussetzung für die Abrechnung sind die Vorlage des Wiegescheins und des Übernahmescheins der Entsorgungsanlage.

Benennung des Ablagerungsortes:

(Bieterangabe)

Summe 09 Entsorgung

NEP

NEP



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
10	Dokumentation		
10..010	1,000 psch		
	Dokumentation		
	Nach Abschluss der Bauausführung sind die endgültigen Bestandsunterlagen und die Dokumentationen - wie gebaut - vom AN anzufertigen.		
	Alle in der Leistungsbeschreibung gegebenen Hinweise, Erläuterungen und Auflagen sind Bestandteil dieser Leistungsposition und in den Preis einzukalkulieren		
	Es sind unter anderem folgende Leistungen zu erbringen:		
	•Übernahme der planungsrelevanten Grundlagen wie z.B. Fremdleitungen, Fremdobjekte, Altlastenstandorte, bereits vorhandene Bestandsvermessung •Fotodokumentation •Erstellung der technischen Unterlagen in Text und Planwerk •Die Unterlagen sind in digitaler Form an den AG zu übergeben •Zur behördlichen Schlussabnahme müssen die erforderlichen Bescheinigungen, Nachweise, Prüfzeugnisse, sonstige Dokumente, sowie die Bestandspläne vorliegen •Sämtliche geprüfte Berechnungen und revidierten Bestandsunterlagen sind bis zur vertraglichen Abnahme vorzulegen		
10..020	1,000 psch		
	Vermessung		
	Durchführung von Vermessungsleistungen zur Erstellung von Bestandsunterlagen - wie gebaut -.		
	Vermessungstechnische Aufnahme der verlegten Leerrohranlage im Landeskoordinatensystem und Erstellung von Bestandsplänen.		
	Es sind unter anderem folgende Leistungen zu erbringen:		
	•Vermessung der Leerrohranlage in Lage und Höhe am offenen Graben •Vermessung der Leerrohranlage in einem Abstand von ca. 10 m und bei allen Richtungsänderungen •Vermessung aller kreuzenden Fremdleitungen •Vermessung aller zur Leerrohranlage gehörenden Einbauten •Fotodokumentation •Erstellung Planwerk auf Grundlage der Vermessungsergebnisse •Die Unterlagen sind in digitaler Form (CAD-Format in Absprache mit AG) an den AG zu übergeben		
Summe 10 Dokumentation			



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
11	Stundenlohn- und Maschinenverrechnungssätze		
Hinweis	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten sind dem AG im Vorfeld anzuzeigen. Die Bestätigung zusätzlicher Stundenlohnarbeiten erfolgt durch den AG. Bei der Abrechnung von vor Ort geleisteten Stundenlohnarbeiten sind die Einsatzzeiten vom AG bzw. durch beauftragte Dritte /örtliche Bauüberwachung öBÜ / Bauoberleitung BOL schriftlich bestätigen zu lassen. Eine Doppelabrechnung mit gesondert zu vergütenden Leistungen ist nicht zulässig. Zuschläge für den Personaleinsatz bei Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind gemäß den in den allgemeinen Vorbemerkungen angegebene Prozentsätzen jeweils anteilig zu ermitteln. Stundenlohnarbeiten gehen nicht in die Berechnung der Pauschalen für die BE, Baustellen- und Verkehrssicherungsmaßnahmen ein. Die Stundenlohnverrechnungssätze werden mit den auf das jeweilige LV nach Rahmenvertrag gewährten Auf-/ Abschlägen belegt.		
11..001	10,000 h Verrechnungssatz für Baustellenverantwortliche (Poliere)		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Verrechnungssatz für Baustellenverantwortliche (Poliere)		
11..002	10,000 h Verrechnungssatz für Vorarbeiter		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Verrechnungssatz für Vorarbeiter		
11..003	10,000 h Verrechnungssatz für Facharbeiter		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Verrechnungssatz für Facharbeiter		
11..004	10,000 h Verrechnungssatz für Hilfsarbeiter		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Verrechnungssatz für Hilfsarbeiter		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
11..005	10,000 h Verrechnungssatz für Geräteführer Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Verrechnungssatz für Geräteführer	_____	_____
Hinweis	Vorbemerkung Maschinenverrechnungssätze Maschinenverrechnungssätze dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des AGs ausgeführt und abgerechnet werden.		
11..006	10,000 h Kleintransporter oder LKW bis 8 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird ein Verrechnungssatz vereinbart, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Kleintransporter oder LKW bis 8t	_____	_____
11..007	10,000 h LKW mit Ladekran Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird ein Verrechnungssatz vereinbart, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für LKW mit Ladekran	_____	_____
11..008	10,000 h Kleinbagger Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird ein Verrechnungssatz vereinbart, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Kleinbagger	_____	_____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
11..009	10,000 h Bagger bis 10 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird ein Verrechnungssatz vereinbart, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Bagger bis 10 t	_____	_____
11..010	10,000 h Bagger bis 25 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird ein Verrechnungssatz vereinbart, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere An- und Abfahrt, Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Bagger über 10 bis 25 t	_____	_____
11..011	10,000 h Kompressor Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird ein Verrechnungssatz vereinbart, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Kompressor	_____	_____
11..012	2,000 St Explosionsramme beistellen Explosionsramme antransportieren, vorhalten und abtransportieren, ohne Personal	_____	_____
11..013	10,000 h Stromaggregat Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird ein Verrechnungssatz	_____	_____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	vereinbart, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.		
	Verrechnungssatz für Stromaggregat		
11..014	10,000 h		
	Saugbagger		
	Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Für die Abrechnung wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere An- und Abfahrt, Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge jedoch OHNE Kosten für das Bedienungspersonal. Die Handschachtung für Boden lösen wird gesondert vergütet.		
	Verrechnungssatz für Saugbagger		
Summe 11 Stundenlohn- und Maschinenverrechnungssätze			

ZUSAMMENFASSUNG

01 Bauvorbereitende Arbeiten	_____
02 Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung	_____
03 Trassenfreimachung	_____
04 Aufbruch der Oberflächen	_____
05 Wiederherstellung der Oberflächen	_____
06 Nebenleistungen	_____
07 Erdarbeiten	_____
08 Montage- und Verlegearbeiten	_____
09 Entsorgung	_____
10 Dokumentation	_____
11 Stundenlohn- und Maschinenverrechnungssätze	_____
GESAMTSUMME (EUR netto)	_____
19,00 % MEHRWERTSTEUER	_____
GESAMTSUMME (EUR brutto)	_____



Position Liste der Positionen mit Bietertextergänzung

BIETERANGABENVERZEICHNIS

06 Nebenleistungen

06..070 Kabelschacht (Bieterangabe)

Hersteller/Fabrikat:

09 Entsorgung

09..012 Ausbauasphalt VWK A entsorgen

Benennung der Verwertungsart / -anlage:

09..014 kohlenteeerhaltige Bitumengemische (ASN 170301*) laden, fördern

Bedarf

Benennung des Ablagerungsortes:

09..015 kohlenteeerhaltige Bitumengemische (ASN 170301*) entsorgen

Bedarf

Benennung des Ablagerungsortes:

09..016 Kohlenteeer, teeerhaltige Produkte (ASN 170303*) laden, fördern

Bedarf

Benennung des Ablagerungsortes:

09..017 Kohlenteeer, teeerhaltige Produkte (ASN 170303*) entsorgen

Bedarf

Benennung des Ablagerungsortes:



Position	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung
----------	--
